



GEMEINDEMITTEILUNG Nr.2

* RAUSCHBRAND - SCHUTZZIMPFUNG

Gemäß der Impfanweisung des Amtes der Salzburger Landesregierung, ist auch im Jahr 2002 die Schutzimpfung der Rinder gegen Rauschbrand durchzuführen.

Im Einvernehmen mit der Bezirksbauernkammer werden für das Jahr 2002 **sämtliche Almen und Weiden** des Verwaltungsbezirkes St. Johann/Pg. als rauschbrandgefährdet erklärt.

Jene Tierbesitzer, die ihre Rinder der Rauschbrandschutzimpfung innerhalb des amtlichen Impfprogrammes unterziehen lassen wollen, haben ihre **Impfanmeldungen unter Angabe der Zahl und Standorte der Rinder durch Eintragung in die Anmelde-Liste der Gemeinde Pfarrwerfen bis Freitag, den 22. März 2002** (während der Amtsstunden) vorzunehmen.

Die genauen Richtlinien für die geförderte Rauschbrandschutzimpfung für das Jahr 2002 liegen im Gemeindeamt Pfarrwerfen zur Einsicht auf.

* FORSTPFLANZEN

Auch im heurigen Jahr können alle Waldbesitzer ihre Bestellungen für die Frühlingsaufforstung 2002 im Wege des Gemeindeamtes Pfarrwerfen durchführen.

Zu beachten sind folgende Mindestabnahmemengen:

| | |
|--------------------|--------------|
| Fichte 4 j.v. | je 200 Stück |
| Fichte 5 j.v. | je 100 Stück |
| übrige Baumarten | je 50 Stück |
| größere Laubhölzer | je 25 Stück |

Unbeschadet dessen, können Forstpflanzen selbstverständlich von privaten Forstgärten bezogen werden. Pflanzenbestellungen, die bereits in den Forstaufsichtsstationen oder bei Vertretern von Handelsforstgärten abgegeben wurden, dürfen nicht in die Sammelliste aufgenommen werden. Im Sinne einer waldbaulichen Reaktion auf den schlechten Waldzustand wird das verstärkte Einbringen von standortsgemäßen Laub- und Mischbaumarten empfohlen.

Bei Aufforstungen nach Katastrophen (Windwurf, Lawinen u.dgl.) können Förderungsmittel beansprucht werden.

Schließlich darf darauf hingewiesen werden, dass die zuständigen **Bezirksförster** für eine **kostenlose Beratung** jederzeit zur Verfügung stehen.

Für den Pongau ist hierfür die Forstaufsichtsstation St. Johann/Pg. zuständig: **Herr Gerhard Augustin, Tel. 06412/6101-6221.**

Bestellungen können bis einschließlich Freitag, den 22. März 2002 (während der Amtsstunden) im Gemeindeamt Pfarrwerfen abgegeben werden.

* HINWEIS ZUR PFARRGEMEINDERATSWAHL

Die ausgefüllten Stimmzettel können am

Samstag, den 16.3.2002 in der Zeit von **18.00 - 19.00 Uhr** und nach der Abendmesse **bis 20.30 Uhr** bzw. am **Sonntag, den 17.3.2002** von **8.00 - 15.00 Uhr** (ausgenommen während der Messe) im Parterre des Pfarrhofes abgegeben werden.

Selbstverständlich können auch Stimmzettel von Angehörigen mit abgegeben werden (unter Angabe von Namen und Adresse).

. / .

* HUNDEERHEBUNG 2002

Immer öfter ist die Gemeinde Pfarrwerfen mit unangenehmen Vorfällen wie z.B. Hundebissen, wildernden Hunden etc. konfrontiert. Auf Grund dieser Sachlage sind wir gezwungen, wieder eine genaue Erhebung, der im Gemeindegebiet Pfarrwerfen gehaltenen Hunde, durchzuführen.

MELDEPFLICHTIG IST AUSSCHLIESSLICH JEDER HUND, DER IM GEMEINDEGEBIET PFARRWERFEN GEHALTEN WIRD ! -

Grundsätzlich sind Hunde außerhalb von Gebäuden so zu führen, dass jederzeit eine Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Gegebenenfalls ist das Tier an die Leine zu nehmen. Personen, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung von Hunden obliegt, haben außerhalb ihrer eigenen Gebäude- und Grundflächen den Kot ihrer Hunde unverzüglich zu beseitigen. Diese Verpflichtung gilt nicht für bewaldete Flächen sowie für Flächen unter Büschen und Sträuchern.

Weiters ist lt. Friedhofsordnung **das Mitnehmen von Hunden in den Friedhof ausnahmslos verboten.**

JEDER HUND MUSS EINE HUNDEMARKE TRAGEN ! ! !

Nur bei etwaigen Änderungen zum Vorjahr sind folgende Daten bis Freitag, den 22. März, 2002 im Gemeindeamt Pfarrwerfen (während der Amtsstunden) zur Anmeldung zu bringen:

| HUNDEABGABE - Gemeinde Pfarrwerfen | |
|---|--------------------|
| Hundebesitzer | |
| Name | |
| Adresse | |
| Telefon - Nr. | |
| Wurfdatum | Rasse |
| | |
| Besitz seit | Rufname |
| | |
| Hundemarke - Nr. | Farbe |
| | |
| Geschlecht | Vorbesitzer |
| | |

* TERMINE:

| | | |
|-----------|----------------------|--|
| MI | 13. März 2002 | „Holzforstungsversammlung“ Ort: Gasthof Burgblick, Zeit: von 09.00 – 11.30 Uhr |
| DO | 14. März 2002 | „Vom Erben und Schenken“ - Bildungswerk Pfarrwerfen, Vortrag von Notar Dr. Günther Gabriel. Ort: Pfarrkasten Pfarrwerfen, Beginn: 19.30 Uhr |
| SO | 31. März 2002 | „Schalzerball“ Ort: Gemeindefestsaal Pfarrwerfen, Beginn: 20.00 Uhr |



Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:

Simon Illmer